



Birgit Nordmann  
Look at New York

## Look at New York

Wolkenkratzer prägen unser Bild von NY. Birgit Nordmann lässt uns eine andere Szenerie entdecken, die Parklandschaft von Brooklyn mit Menschen, die in ihrer Erholung suchen. Sie tauchen auf den Wiesen und Wegen zufällig auf, scheinen zu laufen, zu spielen, ihre Bewegungen, so selbstverständlich sie sind, wirken fremd, wie erstarrt. Der Betrachter ist von der Logik ihres Verhaltens ausgeschlossen.

Birgit Nordmann erfasst den Park in dreiteiligen Ansichten, die in jedem Bild verschieden definiert werden: Sonne - Rasen - Asphalt mit Pfützen, Spiegelung, Fläche und Ferne oder Gelb, Grün, Weißblau. Im Mittelpunkt steht das satte Grün des Rasens oder der Bäume, vorn oder in die Tiefe des Parks führend das matte Grau des leblosen Asphalts, aufgefrischt durch spiegelnde Wasserlachen mit Ansichten von Ästen und Himmel, während ein orangegelber Lichtkegel im Bildhintergrund wie ein Wasserfall den Blick auf das Grün zurückführt.

In Birgit Nordmanns Bildern wirken die Bewegungen der Personen zunächst schnappschussartig und sind darum schwer zu deuten. Doch dann sind es die sorgfältig gesetzten Details, die Farben der Kleidung in Relation zum jeweiligen Untergrund, das wolkenhaft sich ausbreitende Grün der Bäume, das blendende Licht in der Bildtiefe, die das Malerische betonen und die Komposition deutlicher hervor treten lassen.

Sie wird durch Wiederholung von Formen und Bewegungen, von räumlicher Positionierung der Personen, Verteilung der Farben ihrer Kleider und nicht zuletzt durch die bizarren Konturen von Licht oder Wasser bestimmter Flächen unterstrichen. Bei all dieser überlegten Ordnung der Komposition geht die Natürlichkeit der Motive nicht verloren. Das ist die eigentliche Leistung der Malerin Birgit Nordmann: Die Beiläufigkeit einer belebten Parklandschaft in ein vielschichtiges Bild zu verwandeln.

...



Cyclist - 100x100 cm (Öl auf Leinwand)



Babysitting - 100x100 cm (Öl auf Leinwand)



Life in the park - 100x100 cm (Öl auf Leinwand)



Girl running - 100x120 cm (Öl auf Leinwand)



Black girls - 100x120 cm (Öl auf Leinwand)



Depart - 120x100 cm (Öl auf Leinwand)



...

New York ist ein Ort mit vielen Bedeutungen: Geben sich die jungen Menschen in den Parks heiter und spielfreudig, so stehen sie angespannt im Gespräch vor der Baustelle des Ground Zero. Ihre Haltungen sind nicht fremd, sie zeigen gewisse Distanz untereinander, keine Eile, aber auch kein langes Verharren. Nur wer den Ort kennt, kann wissen, dass er geschichtsträchtig geworden ist, worauf die drei Mädchen aber nicht verweisen. Sie könnten auch an jeder anderen Ecke stehen, zufällig von der Arbeit oder vom College kommend.

Birgit Nordmann hat sie in den Vordergrund gerückt, vor der grauen Straßenfläche, gleichsam gestützt vom Ampelmast, der das ganze Bild durchzieht und über alle horizontalen Streifen hinüber leitet zur Baustelle und ihren Vertikalen sowie zu den angeschnittenen Hochhäusern im fernen Hintergrund. Bemerkenswert ist die starke horizontale Betonung durch die sieben in Warnfarben gestrichenen Polder und den Zaun dahinter, der Ground Zero abgrenzt. Das orangefarbene vertikal gestellte Rechteck und der rote Rhombus verstärken die Abweisung, die von diesem Ort ausgeht. Ground Zero ist ein Mythos geworden, das Grundstück - aber das wird in diesem Bild nur angedeutet -, ist längst wieder unzugänglich geworden.

Das Bild "depart" unterstreicht den Grundzug der Werkauswahl von Birgit Nordmann - das Ausschnittthafte. Hier wird nicht nur der Blick auf Lenkrad und Rückspiegel, sondern auch aus dem Fenster und wegen dessen Enge auch der industrielle Komplex draußen mit allen Einzelheiten angeschnitten. Erst die am großen Gerüst hängenden Formen geben sich als Ganzes, sind aber nur noch pauschal zu erkennen.

Dennoch - alle Gegenstände werden soweit sichtbar gemacht, dass sie definiert werden können: Der Routenplaner ist dafür ein Beispiel. Seine Kleinteiligkeit findet im Industriegebäude eine Entsprechung, sein Blau im blauen Firmentransparent über dem Haus, sein Rot in der Tafel am Gerüst. Und diese Farb-Beziehungen markieren zugleich die äußersten Punkte einer ganz kleinen Szenerie in der Welt. Darüber wirkt der blauweiße Himmel wie ein versöhnender Raum.

Das Ausschnittthafte, das die Bilder von Birgit Nordmann bestimmt, ist eine Grundform unserer Existenz. Allein im Ausschnitt können wir eine Ganzheit ahnen. Gerade "depart" zeigt, dass die Grenzen des Ausschnitts ausgedehnt, aber nie überschritten werden können.

Birgit Nordmanns Malerei reflektiert Realität ohne die Subjektivität ihres Standpunkts aufzugeben. Von ihm aus formt sie eigene Versionen und verwandelt Wirklichkeit.

Jürgen Weichardt  
Oldenburg, Januar 2010

Die Bilder sind entstanden in den Jahren 2008 bis 2009. Weitere zu dieser Thematik folgen.

Birgit Nordmann  
+49 (0)40 432 22 42  
BirgitNordmann@gmx.de  
[www.birgitnordmann.de](http://www.birgitnordmann.de)

Künstlerhaus  
Sootbörn 22  
22453 Hamburg